

IT Agreements in Germany

Englischsprachige IT-Verträge nach deutschem Recht

von
Joachim Schrey, Tobias Kugler

1. Auflage

IT Agreements in Germany – Schrey / Kugler

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Informationsrecht, Neue Medien – Allgemeines



Verlag C.H. Beck München 2011

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 62058 4

beck-shop.de

Schrey/Kugler
IT Agreements in Germany

beck-shop.de

beck-shop.de

IT Agreements in Germany

Von

Prof. Dr. Joachim Schrey

Rechtsanwalt und Fachanwalt
für Informationstechnologierecht in Frankfurt

Tobias Kugler

Rechtsanwalt in Frankfurt



Verlag C. H. Beck München 2011

beck-shop.de

Verlag C. H. Beck im Internet:
beck.de

ISBN 9783406620584

© 2011 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Satz, Druck und Bindung: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Das IT-Recht ist eine Materie, die sich in den letzten 20 Jahren intensiv entwickelt und in der sich eine Vielzahl von inzwischen als Standardwerke anzusehenden Publikationen etabliert hat. Die Internationalität gerade des IT-Geschäfts bringt es mit sich, dass IT-Unternehmen aus Staaten mit einem anglo-amerikanischen Rechtssystem nicht nur in ihren Heimatmärkten, sondern natürlich auch auf dem deutschen Markt aktiv werden. Hinzu kommt, dass vielfach zwar die IT-Unternehmen nicht aus Staaten mit anglo-amerikanischem Rechtssystem kommen, aber die Inhouse-Juristen entsprechend in diesen Rechtskulturen ausgebildet wurden und so der anglo-amerikanische Einfluss auf andere Rechtskulturen mehr und mehr spürbar wird. Gerade im Bereich des IT-Rechts müssen deutsche Juristen also sowohl im Rahmen der Prüfung und Überarbeitung von IT-Verträgen aus dem anglo-amerikanischen Rechtskreis mit englischsprachigen Verträgen vertraut sein, als natürlich auch bei der Verhandlung solcher Verträge. Entsprechendes gilt, wenn deutsche Unternehmen IT-Verträge mit ausländischen Lieferanten zugleich für ihre eigenen, im Ausland ansässigen Tochter- und sonstigen verbundenen Unternehmen abschließen und dabei dafür Sorge tragen müssen, dass diese Verträge auch in diesen verbundenen Unternehmen gelesen und verstanden werden.

Mit dem vorliegenden Buch wollen wir für die wohl am häufigsten vorkommenden Vertragsarten, nämlich den Softwarelizenzvertrag, den Softwarepflegevertrag und einen Projektvertrag, jeweils englischsprachige Vertragsmuster vorstellen und deren inhaltliche, sprachliche und rechtliche Eigenheiten und Hintergründe erläutern. Damit soll dem Leser eine praktische Hilfestellung für den Umgang mit derartigen Verträgen gegeben werden. Dabei ging es uns nicht darum, ein Lehrbuch zu schreiben, in dem wir uns mit sämtlichen juristischen Diskussionen auseinandersetzen und hierzu eigene Meinungen entwickeln. Vielmehr wollen wir aus der Praxis für die Praxis Erläuterungen und Hinweise und damit letztlich eine praktische Hilfestellung für den täglichen Umgang mit solchen Verträgen geben. Deshalb sind auch nur an ausgewählten Stellen Quellenhinweise für weitere eigene Nachforschungen eingefügt worden.

Die Inhalte dieses Buches sind natürlich durch Eindrücke und Erfahrungen aus der eigenen Praxis geprägt. Für darüber hinausgehende Anmerkungen und Anregungen sind wir daher stets dankbar.

Die Arbeit an diesem Buch zusätzlich zu unserer Tätigkeit als Rechtsanwälte im Frankfurter Büro der Noerr LLP war nicht zuletzt auch deshalb möglich, weil unsere Partner und Kollegen unsere Arbeit an diesem Projekt mitgetragen haben. Dafür sind wir ihnen zu großem Dank verpflichtet.

Last but not least bedanken wir uns sehr herzlich bei Frau Sonja Czypull und Frau Tanja Schmidt sowie bei Frau Dipl. Jur. Ruta Abraham und Rechtsreferendarin Malwine Schmidt sowie bei Rechtsreferendar Dr. Thomas W. Haug LL. M für ihre unermüdliche Mitarbeit bei Erstellung und Bearbeitung des Manuskripts. Schließlich danken wir dem Verlag C.H. Beck und unseren Lektoren Dr. Roland Klaes und Frau Cornelia Ruhland für ihre Unterstützung und die Betreuung des Projekts, vor allem aber für den großen Freiraum, den sie uns eingeräumt haben.

beck-shop.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Literaturverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIII
1. Teil. Einführung	1
I. Muster und Kommentierungen	1
II. Rechtsenglische Begriffe und sprachliche Besonderheiten	1
1. Language of Obligation oder Auferlegung von Vertragspflichten	2
2. Aktiv oder Passiv?	2
3. Shall oder will?	3
4. Shall oder must?	3
5. Agrees to, is obliged to, shall be obliged to	4
6. Language of Performance oder Darstellung von Erfüllungshandlungen	4
7. „Language of Discretion“ oder Darstellung einer Wahl bzw. des Ermessens	5
8. „Notwithstanding“ and „subject to“ oder Rangverhältnis einzelner Bestimmungen des Vertrages	5
III. Vorbemerkung zum rechtlichen Verständnis von Verträgen aus dem anglo-amerikanischen Rechtskreis	6
IV. Die Struktur von Verträgen aus dem anglo-amerikanischen Rechtskreis	7
1. Die äußere Form	7
2. Das Titelblatt	7
3. Das Inhaltsverzeichnis	8
4. Der Einleitungssatz	9
5. Die Präambel	10
V. Gliederungsformate	13
VI. Anlagen	14
2. Teil	15
A. Software License Agreement	15
B. Kommentierung des vorgestellten Vertragsmusters „Software License Agreement“	24
I. Verwendungszweck des Musters	24
II. Softwarevertrieb und beteiligte Parteien	26
C. Kommentierung im Einzelnen	27
Preamble	27
§ 1 Interpretation	27
§ 2 Subject	28
§ 3 Right of use	30
§ 4 Purchase price and payment	37
§ 5 Protection of software and documentation	38
§ 6 Transfer	39
§ 7 Hard- and Software environment; audit	40
§ 8 Delivery	43
§ 9 Warranty; limitation of action	45
§ 10 Liability	51
§ 11 Escrow agreement	54
§ 12 Miscellaneous	55

Inhaltsverzeichnis

3. Teil	59
A. Software Project Agreement	59
B. Einführung	88
I. Begriff Software-Projekts	88
II. Maßnahmen zur Vorbereitung eines IT-Projekts	91
1. Projektplanung	91
2. Analysephase	92
3. Vorgehensmodelle	93
4. Rechtliche Einordnung von Projektverträgen	94
C. Kommentierung des vorgestellten Vertragsmusters „Software Project Agreement“	97
§ 1 Definitionen	97
§ 2 Subject matter	103
§ 3 Proper Performance	108
§ 4 Planning Phase	113
§ 5 Acceptance of Statement of Work	124
§ 6 Implementation Phase	130
§ 7 Acceptance of Software Solution	134
§ 8 Migration Phase	143
§ 9 Acceptance of Migration	145
§ 10 Going-Live	146
§ 11 Cooperation	148
§ 12 Documentation	152
§ 13 Project Schedule	155
§ 14 Project Management and Reporting	159
§ 15 Escalation Procedures	164
§ 16 Change Management	165
§ 17 Rights of Use	170
§ 18 Warranties of the Supplier	171
§ 19 Free and/or Open Source Software	172
§ 20 Indemnification	173
§ 21 Limitation of Liability	175
§ 22 Force Majeure	176
§ 23 Confidentiality	177
§ 24 Data Protection	181
§ 25 Consideration	185
§ 26 Performance Bond	188
§ 27 Miscellaneous	189
4. Teil	201
A. Software Support and Maintenance Agreement	201
B. Kommentierung des Vertragsmusters „Software-Support and Maintenance Agreement“	216
I. Verwendungszweck	216
II. Begriff der Softwarepflege	217
III. Vertragsbestandteile und systematische Einordnung	218
1. Leistungskomponenten	218
2. Vertragstypologische Einordnung einzelner Leistungskomponenten	218
3. Behandlung des Gesamtvertrages	220
C. Kommentierung im Einzelnen	221
Präambel und § 1 Definitionen	221
§ 2 Subject Matter	222
§ 3 Performance	223
§ 4 Maintenance Service	224
§ 5 Updates, Upgrades and new Releases	229
§ 6 Other Services	232
§ 7 Service Hours	233
§ 8 Nutzungsrechte	233

beck-shop.de

Inhaltsverzeichnis

§ 9 Notification and Obligation to Cooperate	234
§ 10 Consideration	236
§ 11 Warranty; Limitation of Action	239
Anmerkung zu § 12 Haftung	240
§ 13 Term and Termination	241
Anmerkungen zu § 14 – Vertraulichkeit, § 15 – Datenschutz und § 16 Sonstige Bestimmungen	243
Sachverzeichnis	245

beck-shop.de